**Auszeichnung für junge DZD-Wissenschaftlerin**

**Dr. Natalie Krahmer vom DZD-Partner Helmholtz Zentrum München wird im Rahmen des Jahreskongresses der European Association for the Study of Diabetes (EASD) mit einem Future Leaders Award der European Foundation for the Study of Diabetes (ESFD)/Novo Nordisk Foundation ausgezeichnet.**

Die junge Wissenschaftlerin erhält in den kommenden fünf Jahren etwa 672.000 Euro (insgesamt fünf Millionen Dänische Kronen) für ihre Forschung zur Leptin-Signalgebung.

Leptin ist ein Stoffwechselhormon, das von Fettzellen gebildet wird. Setzen die Fettzellen **Leptin** frei, wird es über das Blut zum Gehirn transportiert. Ist viel **Leptin** im Blut enthalten, signalisiert das Gehirn dem Körper, dass er erst einmal keine weitere Nahrung benötigt. Bei übergewichtigen Menschen funktioniert diese Regulation nicht mehr.

Seit Januar 2019 leitet Krahmer am Helmholtz Zentrum München eine durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Emmy Noether [Nachwuchsgruppe](https://www.helmholtz-muenchen.de/forschung/forschungsexzellenz/wissenschaftler-im-fokus/dr-natalie-krahmer/index.html). Durch das Kombinieren von Proteomik und Zellbiologie will sie mit ihrem Team vor allem die Veränderungen in der subzellulären Organisation bei der Entstehung metabolischer Erkrankungen und im Speziellen bei der nicht-alkoholischen Fettleber (hepatische Steatose) aufzeigen.

Das **Deutsche Zentrum für Diabetesforschung (DZD**) e.V. ist eines der sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung. Es bündelt Experten auf dem Gebiet der Diabetesforschung und verzahnt Grundlagenforschung, Epidemiologie und klinische Anwendung. Ziel des DZD ist es, über einen neuartigen, integrativen Forschungsansatz einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen, maßgeschneiderten Prävention, Diagnose und Therapie des Diabetes mellitus zu leisten. Mitglieder des Verbunds sind das Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, das Deutsche Diabetes-Zentrum DDZ in Düsseldorf, das Deutsche Institut für Ernährungsforschung (DIfE) in Potsdam-Rehbrücke, das Institut für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen des Helmholtz Zentrum München an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und das Paul-Langerhans-Institut Dresden des Helmholtz Zentrum München am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden, assoziierte Partner an den Universitäten in Heidelberg, Köln, Leipzig, Lübeck und München sowie weitere Projektpartner. [www.dzd-ev.de](http://www.dzd-ev.de)

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Dr. Birgit Niesing, [niesing@dzd-ev.de](mailto:niesing@dzd-ev.de), Tel.: 089-3187-3971

((hinterlegter Link auf „Nachwuchsgruppe“))

<https://www.helmholtz-muenchen.de/forschung/forschungsexzellenz/wissenschaftler-im-fokus/dr-natalie-krahmer/index.html>